

H - 7135 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3643/J

1989 -04- 19

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
 betreffs Noricum- und Vöest-Manager

In den letzten Tagen war den Zeitungen zu entnehmen, daß ÖIAG-Generaldirektor Hugo Sekyra dafür eintritt, Beschuldigte, die in einem Noricum-Strafverfahren nur zu bedingten Haftstrafen verurteilt werden, weiter in ihren Funktionen in der verstaatlichten Industrie zu beschäftigen. Von diesen neuartigen Resozialisierungsbräuchen überrascht stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft folgende

ANFRAGE

1. Wie stehen Sie zu den diesbezüglichen Äußerungen von Sekyra ?
2. Halten Sie es für akzeptabel, wenn wegen Neutralitätsgefährdung und/oder Verletzung des Kriegsmaterialgesetzes verurteilte Verbrecher weiter die verstaatlichte Industrie führen ?
3. Wie hoch beziffern Sie den Schaden, der der verstaatlichten Industrie durch die illegalen Kriegsmaterialexporte entstanden ist ?
4. Was wurde bisher getan, um die Verantwortlichen zur - wenigstens teilweisen - Schadensersatzleistung heranzuziehen ?
5. Hat der Vorstand der Vöest-Alpine AG rechtliche Schritte gegen die verwickelten Manager unternommen ?
6. Ist es richtig, daß die Rechtsvertretung der Verdächtigen und Beschuldigten im Noricum-Verfahren, also jener, die die verstaatlichte Industrie um Milliarden geschädigt haben, aus Mitteln der verstaatlichten Industrie bezahlt wird ?
7. Ist es damit richtig, daß der Geschädigte seinen Schädiger weiter unterstützt ?
8. Was haben Sie unternommen, damit die verstaatlichte Industrie von Managern, die über jeden Verdacht von

**Verbrechen erhaben sind, geführt wird ?**

9. Wie haben Sie auf die Äußerungen von Sekyra reagiert ?
10. Ist ein Mann wie Sekyra, der sich vorstellen kann, einschlägig verurteilte Verbrecher weiter an der Spitze der verstaatlichten Industrie zu belassen, noch für den Eigentümervertreter tragbar ?